

/ABC[®] COLON CONCEPT

**Die Gesundheit
liegt im Darm**



**Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient, leiden Sie an:**



Haben Sie nicht genau benennbaren Beschwerden und können den Grund dafür nicht ermitteln? Konventionelle Medikamente oder Therapien führen zu keiner nachhaltigen Verbesserung? Die Symptome kommen trotz Behandlung immer wieder?

Oft liegt die Ursache da wo man sie nicht vermutet, im Darm. Um herauszufinden, ob Ihre Beschwerden durch ein Ungleichgewicht im Darm verursacht werden, bietet das Institut für angewandte Biochemie (IABC®) individualisierte Lösungen und Konzepte an.

Bringen Sie Ihren Darm wieder ins Gleichgewicht, mit dem individualisierten Darmsanierungsprogramm IABC® ColonConcept. Denn Ihr Darm ist einzigartig und erfordert komplexes Denken!

Warum IABC® ColonConcept?

Dieses neue, individualisierte Konzept zur Darmsanierung basiert auf zwei weltweit einzigartigen Ansätzen:

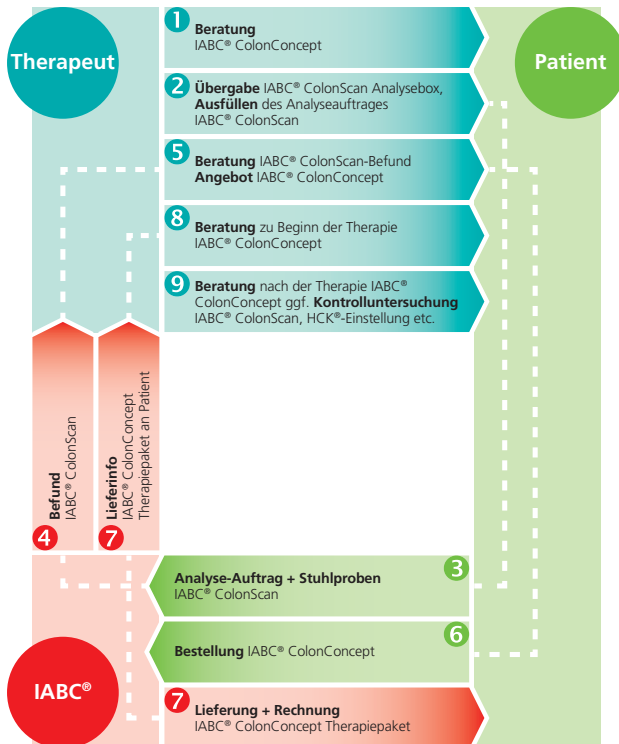
1 Übliche komplementäre Darmsanierungskonzepte bauen hauptsächlich auf der Beobachtung von Darmbeschwerden und deren Behandlung mit Probiotika auf. Unser Konzept dagegen ist individuell und auf gemessene Laborbefunde ausgerichtet. Weiterhin werden mit unserem Konzept auch andere Beschwerden, die gar nicht im Zentrum der Behandlung standen, mit der Besserung der Darmsymptomatik verbessert bis geheilt.

2 Unser speziell entwickelter Labortest IABC® ColonScan garantiert eine zuverlässige Bestimmung aller Darmparasiten inklusive deren Vorstufen (Eier, etc.). Dies ist bei herkömmlichen Methoden nicht immer der Fall, da diese ohne spezielle Stabilisatorlösungen, in Kombination mit spezieller Aufbereitung der Stuhlproben, absterben oder zersetzt werden und somit nicht erkannt werden können.

Das IABC® ColonConcept

Das IABC® ColonConcept wurde anhand eines über 20 Jahre validierten Fragebogens, basierend auf 40'000 laboranalytischen Befunden entwickelt. Mit Hilfe eines Fragebogens und eines Stuhltests werden alle wichtigen Parameter zur Darmgesundheit analysiert. Ihr Therapeut erhält aufgrund der ermittelten Resultate einen ausführlichen Befund und Vorschläge

Der Prozessablauf (1–9)



Das IABC® ColonConcept Therapiepaket

für ein Therapiepaket. Nachdem Sie zusammen mit Ihrem Therapeuten die Zusammensetzung bestimmt und bei uns bestellt haben, erhalten Sie Ihr individuell zusammengestelltes IABC® ColonConcept Therapiepaket.

Nach einer erfolgreichen Darmsanierung ist Ihr Darm wieder in einem gesunden symbiotischen Gleichgewicht. Ihr Verdauungssystem kann den Körper wieder ungestört mit allen notwendigen Nährstoffen, Nervenimpulsen und Immunreaktionen versorgen. Ihre Beschwerden haben sich nachhaltig reduziert und Ihr Wohlbefinden wird sich merklich steigern.

Das intestinale System

Der Magen dient als Eintrittsbarriere für Bakterien und zur Vorverdauung der Nahrung.

Der Darm ist ein fünf bis sechs Meter langes, schlauchförmiges Organ, das nach heutigem Wissensstand durch bis zu 100 Billionen Bakterien (die Darmflora) besiedelt wird. Dies ist in etwa die Zahl der Körperzellen eines Menschen und macht etwa 2 kg des Körpergewichtes aus.

Die Darmflora bezeichnet die vielen unterschiedlichen Mikroorganismen, die in enger Symbiose mit uns leben. Ist die Darmflora nicht mehr im Gleichgewicht, spricht man von einer Dysbiose oder Dysbakterie. Dies hat negative Auswirkungen auf die Verdauung, das Immunsystem, die Hormonregulation, die Produktion von Vitaminen, etc. Auch Nährstoffe können teilweise nicht mehr richtig aufgenommen werden, wodurch es zu Mangelerscheinungen kommen kann.

Die Darmflora setzt sich zusammen aus angeborenen und erworbenen nützlichen Bakterien, vorwiegend Lactobazillen und Enterokokken. Dazu kommen schädliche Keime von aussen, die schnellstmöglich bekämpft werden müssen, um Folgeschäden im gesamten System zu vermeiden. Da etwa 80% des menschlichen Immunsystems im Darm angesiedelt ist, unterstützen wir unser Immunsystem, indem wir das Wachstum der gesunden Bakterien im Darm fördern.

Weitere Aufgaben der Darmflora:

- Anregung der Darmbewegungen (Peristaltik)
- Anregung der Darmtätigkeit (Motilität)
- Verdauung und Verwertung von Nahrungsbestandteilen
- Nährstoffversorgung der Dickdarmschleimhaut
- Verwertung von Vitaminen
- Bildung von Vitamin K
- Bildung des Glückshormons Serotonin und weiteren Hormonen, z. B. Adrenalin, Noradrenalin, GABA

Eine virulente Darmflora lässt anders denken und reagieren!

Die Darmflora kann auch unsere Psyche beeinflussen. Neuere Forschungsergebnisse deuten darauf hin, dass die Darmbakterien und deren Schadstoffe an Nervenenden binden und somit Einfluss auf Signalübertragung nehmen, wodurch es zu Verhaltens- und Charakterveränderungen kommen kann.

Ausserdem ist der Darm Hauptproduzent des Glückshormons Serotonin, wovon 97% im Darm synthetisiert werden und nur 1% im Gehirn. Aus Serotonin produziert unser Körper dann das Schlafhormon Melatonin. Wird also zu wenig Serotonin gebildet, können Erschöpfungszustände, Schlafstörungen und Stimmungsschwankungen auftreten.

Was kann den Darm und die Darmflora schädigen?

▪ **Fehlernährung:**

Falsche Ernährung kann die Darmflora verändern und somit Grund für Verdauungsprobleme sein. Eine ballaststoff- und flüssigkeitsarme Ernährung begünstigt beispielsweise das Entstehen von Verstopfungen, eine zu fetthaltige Kost senkt die Darmtätigkeit. Wenn Sie zu viel Eiweiss verzehren, führt das im Darm zu einem Überschuss der Fäulnisbakterien, welche die gesunde Darmflora verdrängen.

▪ **Medikamente (Abführmittel, Antibiotika, Corticoide):**

Bei einer Antibiotikatherapie wird die Darmflora weitgehend zerstört, wodurch die Anfälligkeit für Infekte deutlich ansteigt. Auch andere Medikamente können die Darmflora schädigen, beispielsweise Abführmittel oder Cortisonpräparate.

▪ **Stress:**

Unsere seelische Verfassung hat einen Einfluss auf den Magen-Darm-Trakt. Stress, Ärger, Sorgen und Probleme beeinflussen die Darmtätigkeit und können so zu Beschwerden führen.

▪ **Erkrankungen des Verdauungstrakts, Infektionen, Parasiten:**

Entzündliche Erkrankungen (Morbus Crohn etc.) können zu Veränderungen der Darmflora führen.

▪ **Allergien, Unverträglichkeiten:**

Allergien sind Überreaktionen unseres Immunsystems auf – in der Regel – harmlose Stoffe. Bei den Unver-

träglichkeiten reagiert der Körper mit einer Abwehrreaktion auf Lebensmittel. Die Folgen solcher Reaktionen sind Durchfall, Verstopfungen, Bauchschmerzen und Blähungen bis hin zu Hautreaktionen, Migräne etc.

▪ **Umweltgifte, Zahnmetalle:**

Chronische oder immer wiederkehrende Infekte, Abwehrschwächen, Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten sind die Folge davon.

Analytik IABC® ColonConcept

Für die Stuhlanalyse bekommen Sie von Ihrem Therapeuten die IABC® ColonScan Analysebox, die Stuhlröhrchen, Versandmaterial sowie eine ausführliche Anleitung zur Entnahme der Stuhlproben enthält. Die Proben senden Sie mit dem beiliegenden adressierten und vorfrankierten Umschlag an das IABC® Institut für angewandte Biochemie. Nach etwa zwei Wochen erhalten Sie dann von Ihrem Therapeuten ein ausführliches Gutachten zu Ihren persönlichen Laborergebnissen und einen Vorschlag für ein individuell für Sie zusammengestelltes Therapiepaket inklusive Therapieplan.

Dieses Therapiepaket gibt Auskunft über:

- Besiedelung mit krankmachenden Parasiten, Bakterien, Hefen und Schimmelpilzen
- Erhöhte Hisaminwerte
- Entzündungsfaktoren des Darms
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten und -allergien
- Durch schädliche Darmbakterien verursachte virulente Faktoren
- Schleimhautimmunität

Die 3 Behandlungsphasen des IABC® ColonConcept

PHASE 1: Entgiftung

In der 1. Phase werden Leber und Nieren mit Hilfe pflanzlicher Extrakte, Mikronährstoffe und Schwefel angeregt und die Entgiftungsmechanismen des Körpers aktiviert.

Falls sich in Ihrem Magen der Schädling *Helicobacter pylori* angesiedelt hat, knackt ein speziell für den Magen entwickelter Enzymkomplex dessen Schutzmechanismen (Biofilm) und er wird anschliessend von der Magensäure unschädlich gemacht.

PHASE 2: Mikrobiom

Das Mikrobiom bezeichnet die Gesamtheit aller den Menschen besiedelnden Mikroorganismen, insbesondere die Darmbakterien (Darmflora). In dieser Phase werden schädliche Mikroorganismen eliminiert und virulente Merkmale abgebaut. Zunächst wird aber der Biofilm mithilfe eines Enzymkomplexes, der die Bakterien vor Antibiotika etc. schützt, aufgebrochen. Danach können Pathogene verstärkt ausgeleitet werden.

Je nach Befund werden noch folgende Schritte gemacht:

- Bei Bedarf werden die Darmschleimhaut und die Schleimhautimmunität mit einem pflanzlichen Komplex gestärkt. Denn potenzielle Krankheitserreger, Antigene und Toxine können bei schwacher Schleimhautimmunität die Schleimhautbarriere einfacher

überwinden und Entzündungen verursachen. Zudem ist die Darmschleimhaut an der Resorption von Nährstoffen aus dem Darminhalt beteiligt.

- Bei einer bestehenden Histaminunverträglichkeit oder im Stuhl nachgewiesenem Histamin wird die Histaminausschüttung mit Hilfe eines Wirkkomplexes aus Pflanzenextrakten, Citrusbioflavonoiden und Bor reduziert.
- Falls Sie Entzündungen im Darm haben, die durch Krankheitserreger, Nahrungsunverträglichkeiten oder Reparaturen im Körper verursacht werden, werden in Ihre individuelle Rezeptur natürliche Entzündungshemmstoffe eingearbeitet.
- Werden in Ihrem Stuhl Pathogene (Bakterien, Hefen, Schimmelpilze) oder Parasiten festgestellt, enthält Ihre individuelle Rezeptur antiparasitär wirkende Nährstoffe und natürliche Antibiotika, die speziell auf Ihre diagnostizierten Pathogene und Ihre Sensitivität abgestimmt werden.

PHASE 3: Symbiose

Nach der Behandlung des Mikrobioms wird die gesunde, symbiotische Bakterienflora wieder durch einen probiotischen Komplex (mit 9 Bakterienstämmen) aufgebaut. Durch diese frische Besiedelung und die gestärkte Magenbarriere können sich neue schädliche Mikroorganismen nicht mehr ansiedeln. Gleichzeitig werden die Schleimhäute des Darms und somit auch das Immunsystem reguliert.

Der Therapieplan

Anamnese	PHASE 1: Entgiftung		PHASE 2: Mikrobiom						PHASE 3: Symbiose												Wirkstoffe
	Woche 1	Woche 2	Woche 3	Woche 4	Woche 5	Woche 6	Woche 7	Woche 8	Woche 9	Woche 10	Woche 11	Woche 12	Woche 13	Woche 14	Woche 15	Woche 16	Woche 17	Woche 18	Woche 19	Woche 20	
Ein oder mehrere der nachfolgenden Laborparameter sind positiv	Entgiftung der Leber und Nieren																				Pflanzenextrakte, Silymarin-Extrakt, Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, Taurin, Gluthation
Magenbeschwerden oder Helicobacter pylori	Biofilm Helicobacter pylori auflösen																				Spezieller Enzymkomplex für den Magen
			Stärkung der Magenschleimhaut und Magenfunktion																		Magenkomplex mit Vitaminen, Mineralstoffen, Kohleextrakt, Haferfasern, Galactomannanen
Entzündungsfaktoren			Entzündungshemmung																		Curcumin, Piperin, Bioflavonoide
Histaminunverträglichkeit oder Histamin im Stuhl			Reduktion der Histaminausschüttung																		Pflanzenextrakte
Pathogene und/oder Schleimhautimmunität und/oder zu hohe Schleimhautimmunität			Eliminierung der schädlichen Mikroorganismen																		Kolloidales Silber, ätherische Öle, Aminosäuren, Wallnussblatt-Extrakt
Virulente Faktoren			Biofilm Darmpathogene auflösen																		Spezieller Enzymkomplex für das Mikrobiom
Schleimhautimmunität zu niedrig									Stärkung der Darmschleimhaut und Schleimhautimmunität (Leaky-Gut) Aufbau des Mikrobioms (Darmflora)												Gummi Arabicum, L-Glutamin, Glucosaminsulfat, Gluthation, Probiotischer Komplex mit 9 Bakterienstämmen



INSTITUT FÜR ANGEWANDTE BIOCHEMIE AG

IABC® AG
Esslenstrasse 3
8280 Kreuzlingen
Tel. +41 (0)71 666 83 80
Fax +41 (0)71 666 83 81
info@iabc.ch
www.iabc.ch

**Lassen Sie sich beraten –
wir sind gerne für Sie da:**

